



# Gemeinschaft leben und erleben

## Regeln für ein angenehmes Miteinander

Unsere Schulgemeinschaft ist ein soziales Miteinander, geprägt von Akzeptanz, Rücksichtnahme und Toleranz.

Die Schüler/innen unserer Schule sollen zu verantwortungsbewussten Menschen herangebildet werden, die persönlich und beruflich ihren Platz in der Gesellschaft finden und gestalten können.

### Regeln:

- Wir tolerieren keine Gewalt, Mobbing sowie Beleidigungen. Wir verhalten uns gegenüber anderen höflich, friedlich und respektvoll.
- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir verhalten uns so, dass jeder ungestört lernen und lehren kann.
- Wir haben immer alle Sachen dabei, die wir für den Unterricht brauchen.
- Wir gehen sorgsam mit Schulsachen und Einrichtungsgegenständen um und beschädigen diese nicht mutwillig.
- Der Unterricht wird von der Lehrkraft beendet.
- Wir verbringen die Pausen auf dem Schulhof, nur bei sehr schlechtem Wetter ist der Aufenthalt in der Aula erlaubt.
- Schneeballwerfen ist verboten.
- Wir halten unsere Schule und den Pausenhof sauber.
- Wir verlassen das Schulgelände nur mit Genehmigung einer Lehrkraft.
- Wir rauchen nicht – auch keine E-Zigaretten – und trinken keinen Alkohol auf dem gesamten Schulgelände und an der Bushaltestelle.
- Wir kleiden uns angemessen und verzichten im Schulgebäude auf Kopfbedeckungen.
- Bei Nicht-Beachtung gilt der Maßnahmenkatalog gemäß Schulgesetz.

### Umgang mit dem Handy

Handys und andere technische Geräte sind während des Schulbetriebs, d. h. auch in den Pausen, ausgeschaltet. Sie befinden sich nicht sichtbar in der Tasche und werden erst nach Unterrichtsende vor dem Nachhausegehen oder während der Mittagspause wieder eingeschaltet. Wenn ein Schüler ein dringendes Telefonat führen muss, wendet er sich an eine Lehrkraft und kann nach deren Erlaubnis telefonieren. Wenn eine Lehrkraft das Handy in den Unterricht einbezieht, wird dieses während dieser Zeit ein- und wieder ausgeschaltet.

Bei Zuwiderhandlung, also wenn das Handy in der Hand ist oder das Gerät klingelt oder anderweitig hörbar ist, wird es abgenommen und der Schüler kann es am Ende des Schultags im Sekretariat wieder abholen. Im Wiederholungsfalle muss das Handy durch die Eltern abgeholt werden und der Schüler muss soziale Dienste leisten.

Donzdorf, 07. November 2016

Erich Ege  
Rektor

Sonja Hansmann  
Elternbeiratsvorsitzende

Simon Podzimek  
Schülersprecher